Hilflosenentschädigung gemäss Art. 26 UVG

	н
	н
_	4

	Unfall vom:		Ver	sicherte Person:
1.	Sind Sie bei den folgenden alltäglichen auf die direkte ("physische") oder indirek		_	n wegen Ihrer Hilflosigkeit und trotz Hilfsmitteln regelmässig in erheblicher Weise gen) Hilfe Dritter angewiesen?
		ja	nein	seit (Monat/Jahr) Art und Häufigkeit der Hilfe (genaue Beschreibung)
1.1.	Ankleiden/Auskleiden			
1.2.	Aufstehen/Absitzen/Abliegen			
1.3.	Essen (normal zubereitete Mahlzeiten) – Muss das Essen aus gesundheitlichen Gründen ans Bett gebracht werden?			
	 Muss die Nahrung zerkleinert werden? 			
	– Muss die Nahrung zum Mund geführt werden?			
	 Können Sie nur spezielle Nahrung zu nehmen (pürierte Nahrung, Sondennahrung)? 	sich		
1.4.	Körperpflege – Waschen			
	– Kämmen			
	– Rasieren			
	- Baden/Duschen			
1.5.	Verrichtung der Notdurft – Ordnen der Kleider (vor und nach Verrichtung der Notdurft)			
	 Körperreinigung/Überprüfung der Reinlichkeit 			
	 Unübliche Art der Verrichtung der Noto (z. B. Hilfe infolge Katheterisierung) 	durft		
1.6.	Fortbewegung – in der Wohnung			<u> </u>
	– im Freien			
	Pflege gesellschaftlicher Kontakte			
O	rt Datum:		Unt	terschrift:

ш	

Annual Control Parkers	Annaham anah Onto La	
/on wem wurde/wird die Hilfe geleiste Name/Institution	(vor bzw. nach Spital- oder Heimeintritt)?	
Postleitzahl, Ort	Strasse, Hausnummer	
Müssen Sie persönlich überwacht wer ja tagsüb nein Venn ja, in welcher Form und in welch	er nachts	
Seit wann besteht die Pflegebedürftigk		
Monat/Jahr		
Ver besorgt die Überwachung? Name/Institution		
Postleitzahl, Ort	Strasse, Hausnummer	
Sind Sie bettlägerig? ja nein Für durchschnittlich wie viele Stunden	oro Tag können Sie das Bett verlassen?	
Sind Hilfsmittel vorhanden?		
Venn ja, welche?		

Benötigen Sie dauernde medizinisch-pflegerische Hilfe (beispielsweise tägliches Verabreichen von Medikamenten, Wechseln von Bandagen usw.)?

ig ja tagsüber nachts

2.

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, in welcher Form und in welchen Bereichen?